

- (9) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
- **®** Gebrauchsmuster ® DE 296 10 327 U 1
- (5) Int. Cl.<sup>6</sup>: A 47 L 9/06



**PATENTAMT** 

(11) Aktenzeichen:

Anmeldetag:

Eintragungstag:

Bekanntmachung im Patentblatt:

14. 8.96 26. 9.96

12. 6.96

296 10 327.6

Inhaber:

Siemens AG, 80333 München, DE

(5) An ein Saugrohr ankoppelbares Mehrzweck-Saugmundstück



## Beschreibung

An ein Saugrohr ankoppelbares Mehrzweck-Saugmundstück

5 Die Erfindung betrifft ein an ein Saugrohr ankoppelbares Mehrzweck-Saugmundstück gemäß dem Oberbegriff des Anspruches 1.

Ein solches Saugmundstück ist durch die DE-B-1 099 703 be10 kannt. Bei diesem bekannten Mundstück ist die eine Seite des
Mundstückes als Bürste ausgebildet. An der anderen Seite des
Mundstückes sind in die Mündungsebene dieser Seite klappbare
Mundstückteile angeordnet, so daß nach dem Herunterklappen
dieser Teile eine sogenannte Polsterdüse gebildet ist. Die
15 beiden Enden des im Körper des Mundstückes ausgebildeten,
durchgehenden Saugkanales haben den gleichen Durchmesser, so
daß jeweils das Ende eines Saugrohres eingeführt werden kann.

Schwierigkeiten ergeben sich dann, wenn das Mehrzweck-Saug20 mundstück wegen der gewünschten speziellen Saugfunktionen
nicht mit einer den Saugrohrabmessungen entsprechenden großen
Einstecköffnung versehen werden kann.

Die Erfindung löst dieses Problem dadurch, daß bei einer Aus-25 bildung der einen Seite des Mundstückes als Fugendüse diese hinsichtlich ihrer Querschnittsbemessung so gestaltet ist, daß sie in das Saugrohr einsteckbar ist.

Die Einsatzmöglichkeiten des Mehrzweck-Saugmundstückes können noch dadurch erweitert werden, daß mindestens bei einem der beiden Saugfunktionsteile des Mundstückes an dessen Außenseite ein weiteres Saugfunktionsteil axial verschiebbar angeordnet ist.

Anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispieles wird die Erfindung nachfolgend näher beschrieben. Es zeigen:



5

10

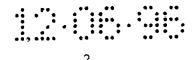


Fig. 1 ein Mehrzwecksaugmundstück im Längsschnitt und

Fig. 2 ein Mehrzwecksaugmundstück im Längsschnitt, auf dessen einer Seite ein weiterer Saugfunktionsteil axial verschiebbar angeordnet ist.

Mit 1 ist ein Mehrzweck-Saugmundstück bezeichnet, welches ein erstes und zweites, über ein Verbindungsteil 2 miteinander verbundenes, für spezielle Saugfunktionen entsprechend gestaltetes Mundstückteil 3 und 4 aufweist. Das erste Mundstückteil 3 ist dabei als sogenannte Fugendüse und das zweite Mundstückteil 4 als Polsterdüse ausgebildet.

Die Polsterdüse 4 weist in dem näher zum Verbindungsteil 2 15 liegenden Bereich einen Innendurchmesser 5 auf, der dem Außendurchmesser 6 eines strömungsmäßig mit einem Staubsauger koppelbaren Saugrohres 7 entspricht.

Auf der der Fugendüse 3 zugewandten Seite ist an dem Verbin20 dungsteil 2 ein rohrförmiger Ansatz 8 vorgesehen, dessen Innendurchmesser 9 ebenfalls dem Außendurchmesser 6 des Saugrohres 7 entspricht. Damit kann das Saugrohr 7 in den rohrförmigen Ansatz 8 eingeführt werden. Die Fugendüse selbst
ragt in das Saugrohr 7. In Fig. 1 ist das Saugrohr 7 auf bei25 den Seiten des Mehrzwecksaugmundstückes angesteckt dargestellt. Beim Einsatz des Mundstückes ist das Saugrohr 7
selbstverständlich nur an einer Seite des Mundstückes angesteckt.

30 Es besteht ferner auch die Möglichkeit, auf den rohrförmigen Ansatz 8 zu verzichten und die Fugendüse 3 in dem an dem Verbindungsteil 2 angrenzenden Bereich mit einem dem Innendurchmesser 6 des Saugrohres 7 entsprechenden Außendurchmesser auszuführen, so daß das Saugrohr 7 dann auf diesen Bereich der Fugendüse 3 aufgesteckt werden kann.

20



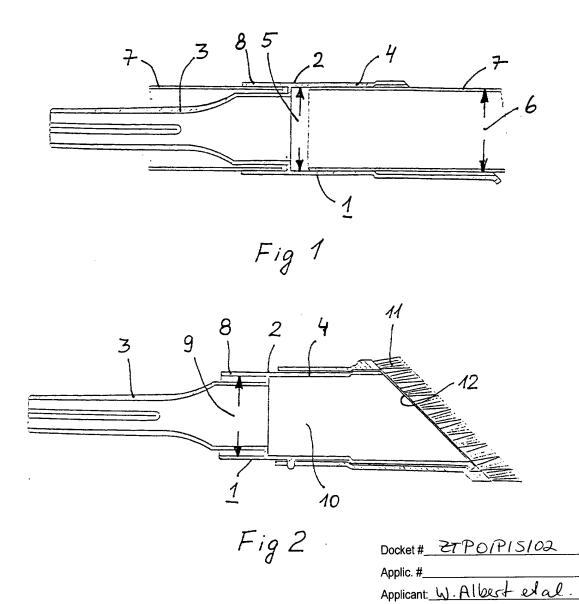
Die Fugendüse 3, das Verbindungsteil 2 und die Polsterdüse 4 bilden einen durchgehenden Saugkanal 10, so daß in jeder Aufstecklage des Mehrzwecksaugmundstückes 1 auf das Saugrohr 7 jeweils mit dem vom Saugrohr 7 wegweisenden Mundstückteil 3 bzw. 4 gesaugt werden kann.

Bei der in Fig. 2 dargestellten Ausführungsform des Mehrzwecksaugmundstückes 1 ist dessen Anwendungsbereich noch dadurch erweitert, daß auf der Außenseite der Polsterdüse 4 ein 10 als Saugbürste 11 ausgebildetes drittes Mundstückteil angeordnet ist. Diese Saugbürste 11 ist axial verschiebbar angeordnet, so daß sie in eine Betriebs- und eine Außer-Betriebs-Stellung verschoben werden kann. In Fig. 2 ist die Saugbürste 11 in ihrer Betriebsstellung gezeigt. Zum Benutzen der Saugbürste 11 wird das Saugrohr 7 über die Fugendüse 3 an 15 das Mehrzweck-Saugmundstück 1 angesteckt. Wird anstelle der Saugbürste 11 die Polsterdüse 4 benötigt, so wird die Saugbürste 11 in axialer Richtung zurückgeschoben, so daß dann die Mündung 12 der Polsterdüse 4 für den Arbeitseinsatz frei ist.



## Schutzansprüche

- An ein Saugrohr ankoppelbares Mehrzweck-Saugmundstück, das mit einem durchgehenden Saugkanal (10) versehen ist und auf den beiden Mündungsseiten des Saugkanales (10) für die Ausübung von verschiedenen Saugfunktionen eine diesen Saugfunktionen entsprechende spezielle Ausgestaltung aufweist, welches Mundstück zur Ausübung der verschiedenen Saugfunktionen um 180° gedreht an das Saugrohr (7) ansteckbar ist, da d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß bei einer Ausbildung der einen Seite des Mundstückes (1) als Fugendüse (3), diese hinsichtlich ihrer Querschnittsbemessung so gestaltet ist, daß sie in das Saugrohr (7) einsteckbar ist.
- 2. Mehrzweck-Saugmundstück nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens bei einem der beiden Saugfunktionsteile (3) bzw. (4) des Mundstückes (1) an dessen Außenseite ein weiteres Saugfunktionsteil (11) axial verschiebbar angeordnet ist.



Lerner and Greenberg, P.A.
Post Office Box 2480
Hollywood, FL 33022-2480
Tel: (954) 925-1100 Fax: (954) 925-1101